



13. Januar 2010

Naturland Statistik 2009 veröffentlicht

Zweistelliges Naturland Wachstum über gesamte Wertschöpfungskette

Gräfelfing – Naturland kann für 2009 sein größtes Betriebs- und Flächenwachstum in Deutschland seit dem Jahr 2001 verzeichnen. Über 11000 Hektar mehr Fläche (plus 12.1 Prozent) und 209 neue Betriebe (plus 10.4 Prozent) belegen die Wertschätzung von Naturland vom Bauern über die Verarbeitung bis zum Handel. Insgesamt werden in Deutschland im Jahre 2009 über 105.000 Hektar von 2.214 Naturland Bauern bewirtschaftet. Besonders erfreulich ist das Wachstum bei den Herstellern: Über 100 Verarbeiter (plus 25 Prozent) entschieden sich 2009 für eine Naturland Zertifizierung. Trotz der Umsatzrückgänge im ersten Halbjahr 2009 im Öko-Markt sowie der Finanz- und Wirtschaftskrise wächst damit der qualitäts- und werteorientierte Öko-Landbau. „Der langfristige und ganzheitliche Ansatz von Naturland, sich nicht auf einzelne Öko-Themen, Produktbereiche oder Länder zu beschränken, trägt Früchte“ erklärt Hans Hohenester, Öko-Bauer und Präsidiumsvorsitzender von Naturland, zum Beginn der Internationalen Grünen Woche in Berlin.

Gesamt-Konzept überzeugt

Strenge Öko-Richtlinien, soziale Standards, Faire Partnerschaften, Beratung und Vermarktungsperspektiven, Internationalität und Transparenzinitiativen wie „Bio mit Gesicht“ bilden ein Gesamtpaket, das Praktiker, Verarbeiter und Händler überzeugt, als Naturland Partner den Wertewandel aktiv zu gestalten. „Jeder Bauer, der auf Öko umstellt und jedes Unternehmen, das Öko-Rohstoffe verarbeitet oder die jeweiligen Produkte handelt, ist ein Gewinn für das Klima und die Biodiversität. Die leeren Versprechungen auf der Klimakonferenz von Kopenhagen und die ernüchternde Bilanz zum aktuellen UN-Jahr der Biodiversität zwingen zum Handeln. Unsere Bauern und Unternehmen gehen mit gutem Beispiel voran!“, so Hans Hohenester weiter.

Wachstum von Berlin/Brandenburg bis hin zu Bayern

Das Naturland Wachstum betrifft das ganze Bundesgebiet. Zum Beispiel ist die Naturland zertifizierte Öko-Fläche in Brandenburg um 24.2 Prozent auf 7.400 Hektar gestiegen. Bezieht man die 25.000 Hektar zertifizierte Waldfläche des Berliner Stadtwaldes mit ein, liegt die Gesamtfläche bei über 32.000 Hektar. Auch in Süd-Deutschland mit einer kleinstrukturierten Landwirtschaft und einer traditionell höheren Anzahl an Öko-Betrieben ist die Naturland zertifizierte Fläche beispielsweise in Bayern um 14.1 Prozent auf über 57.000 Hektar gewachsen.

Naturland als internationaler Öko-Verband zertifiziert weltweit über 50.000 Bauern in über 35 Ländern. Die internationalen Zahlen liegen im Februar vor.

Vielfalt der Rohstoffe und Produkte

Ein gesundes Wachstum über die gesamte Wertschöpfungskette zeigt der starke Anstieg der Naturland zertifizierten Hersteller. Über 500 Unternehmen, ein Plus von 25 Prozent verarbeiten Öko-Rohstoffe wie Getreide, Obst und Gemüse, Fisch und Fleisch, Tee und Kaffee, Südfrüchte und vieles mehr. Die ökologische Vielfalt auf der Basis von strengen Richtlinien, die den sozialen Aspekt mit einbeziehen, überzeugt immer mehr Verarbeiter von einer Naturland Zertifizierung. „Der Ausbau der Qualitätssicherung, die Stärkung der regionalen Handelsbeziehungen in Deutschland wie auch weltweit und das Engagement bei den Zukunftsthemen wie Welternährung und Klimaschutz sind unsere Aufgaben für die nächsten Jahre“, fasst Hans Hohenester die Zahlen zusammen.

Naturland fördert den Ökologischen Landbau weltweit und ist mit über 50.000 Bauern und über 500 Herstellern als Naturland Partner einer der größten Öko-Verbände. Als zukunftsorientierter Verband gehören für Naturland Öko-Kompetenz und soziale Verantwortung zusammen.

Naturland Presse Info ♦ Verantwortlich: Steffen Reese ♦ Naturland – Verband für ökologischen Landbau e.V. ♦ Kleinhaderner Weg 1 ♦ 82166 Gräfelfing ♦ Tel.: 089-898082-0 ♦ Fax: 089-898082-90 ♦ naturland@naturland.de ♦ www.naturland.de